

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	02.06.22

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/1340/22) am 25.05.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Doris Blume, Herr Maximilian Guder, Frau Karolina Kuhnhenh,

von der CDU

Herr Dirk Jaschinsky, Frau Ellen Kineke, Herr Karl-Friedrich Kühme,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Linda Arendt, Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

von der AfD

Herr Martin Liedtke-Bentlage,

von der FDP

Herr Ulrich Endemann,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Arno Minas,

vom Jugendrat

Frau Carolina Kirchhoff,

als Berichterstatter

vom Wupperverband: Herr Thomas Klein, Herr Dirk Salomon, Herr Patrick Vondung

Nicht anwesend sind:

Herr Dr. Reiner Eisold, Herr Friedrich Fudickar, Herr Rene Karber, Herr Sebastian Schröder, Frau Petra Bömkes, Herr Carsten Wächter.

Schriefführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:17 Uhr

Herr Fudickar hat mitgeteilt, dass er sich bei der Abstimmung über den Antrag VO/0262/22 – Öffentlich zugängliches Baumkataster – in der Sitzung am 09.03.2022 der Stimme enthalten habe.

I. Öffentlicher Teil

1 Offene Bürger*innen-Sprechzeit

Der TOP entfällt, da kein Bürger/keine Bürgerin anwesend ist.

2 Vorstellung Wupperverband/Schlammverbrennungsanlage Buchenhofen

Herr Salomon präsentiert im Anschluss an den Rundgang über den Standort Buchenhofen den geplanten Neubau der Klärschlammverbrennungsanlage und beantwortet Fragen.

3 Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz zur Übererdung der Klärschlammflächen Buchenhofen Vorlage: VO/0484/22

Herr Vondung präsentiert die geplante Übererdung der Klärschlammflächen Buchenhofen und beantwortet – unterstützt von Herrn Klein – Fragen der Anwesenden.

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

4 Bericht des Wuppertaler Jugendrates

Frau Kirchhoff berichtet über die Aktivitäten des Jugendrates.

5 Bericht des Beirates der Menschen mit Behinderung

Der TOP entfällt, da die Vertreterin des Beirates der Menschen mit Behinderung an der heutigen Sitzung nicht teilnimmt.

6 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Herr Endemann spricht seine Anfrage in der Sitzung am 09.03.22 an, in der er auf die Brandruine am Otto-Hausmann-Ring hingewiesen habe. Die Ampel stehe jetzt zwar auf grün, jedoch sei die Antwort des Ressorts Bauen und Wohnen nicht zufriedenstellend gewesen.

Nach Hinweis von Herrn Beig. Minas, mit Hilfe eines Grundbuchauszuges zu erfahren, wer Eigentümer der Brandruine ist, erklärt sich Herr Endemann bereit, das Amtsgericht anzuschreiben.

7 Festlegung eines "Schlüsselprojektes"

Die Bezirksbürgermeisterin verliest die Begründung für den nachfolgenden Beschluss, die Sanierung der Jakobstreppe als Schlüsselprojekt festzulegen:

Die Jakobstreppe ist im Fußwegenetz des Stadtteils nicht nur von historischer Bedeutung, weil sie über 100 Jahre alt und mit 155 Stufen die längste Treppe Wuppertals ist, sondern sie kann auch als Schnell-Fußweg zwischen dem Nützenberg und der Schwebebahn auf der Talachse zu neuer und aktueller Bedeutung aufsteigen.

Seit fast 10 Jahren gesperrt, ist diese Verbindung heute fast schon in Vergessenheit geraten. In Anbetracht einer Mobilitätswende, in der den Fußwegen und den kurzen Verbindungen eine neue Bedeutung zukommt, ist diese Treppe eine attraktive und nützliche Fußverbindung, die es zu reaktivieren gilt.

Der finanzielle Eigenanteil innerhalb des Förderprogramms zur Denkmalsanierung ist mit einem eigenen Titel in die Haushaltsplanungen 2022/2023 aufgenommen und gesichert.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West benennt die Sanierung der Jakobstreppe als Schlüsselprojekt für die Kommunalwahlperiode 2020-2025.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Errichtung einer kleinen Mobilstation und Fahrradgarage an der Richard-Wagner-Straße
Vorlage: VO/0498/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt die Einrichtung einer kleinen Quartiers-Mobilstation an der Richard-Wagner-Straße und beauftragt die Verwaltung, die dazu erforderlichen Schritte einzuleiten.

Die Umsetzung soll sich dabei im Design, den Elementen und der Flächenaufteilung an den von dem Verein Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V.“ eingereichten Skizzen orientieren.

Durchführung erst nach Genehmigung des Haushaltes 2022/2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Frau Kuhnhenn war während der Abstimmung nicht anwesend.

**8.1 - Antrag des Vereins Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V. auf
Gewährung eines Zuschusses aus den GFG-Mitteln zur Finanzierung der
Fahrradgarage**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Dem Verein Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V. wird aus den GFG-Mitteln zur Finanzierung der Fahrradgarage in der Richard-Wagner-Straße ein Zuschuss i.H.v. 9 100 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Guder war während der Abstimmung nicht anwesend.

**9 Sicherung des Hanges an der Friedrich-Ebert-Straße
Vorlage: VO/0551/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung des ersten Bauabschnittes der Maßnahme „Hangsicherung Friedrich-Ebert-Straße“ zu Gesamtkosten in Höhe von 160.000 €.
2. Die Finanzierung des Mehrbedarfs in Höhe von 38.800 € wird durch Minderaufwendungen bei der Maßnahme „Sanierung Botanischer Garten“ im Haushaltsjahr 2022 sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Guder war während der Abstimmung nicht anwesend.

**10 Öffentlich zugängliches Baumkataster – Bericht der Verwaltung
Vorlage: VO/0567/22**

Frau Pfaller kritisiert, dass die Verwaltungsdrucksache nicht auf die Fragestellungen in ihrem Antrag (VO/0262/22) eingehe. Sie behält sich vor, weitere Fragen nachzureichen.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 20023/Katalogentwurf 2024
Vorlage: VO/0432/22

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2023 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Guder war während der Abstimmung nicht anwesend.

12 Kinder- und Jugendförderplan bis 2025 der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0295/22

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Kinder- und Jugendförderplan bis 2025 wird gemäß den Anlagen 1, 2 und 3 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Perspektiven bis 2025 gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe im Rahmen des Möglichen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Guder war während der Abstimmung nicht anwesend.

13 Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche
Vorlage: VO/0340/22

Die Neukonzeptionierung und die Ergebnisse der Sozialdatenanalyse mit dem Datenstand 31.12.2020 werden zur Kenntnis genommen.

14 Bericht zur Inklusion auf Wuppertaler Spielplätzen
Vorlage: VO/0276/22

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

15 Mega-Kirmes am Stadion Zoo vom 10.06. - 13.06.2022
(Vorlage wird nachgereicht)

Eine Drucksache, mit der die Bezirksvertretung über die Durchführung der Mega-Kirmes hätte entscheiden können, wurde – anders als in der Vergangenheit – seitens der Verwaltung nicht vorgelegt.

Unterschiedliche Auffassungen über Zuständigkeiten der Verwaltung bzw. der Bezirksvertretung bei der Genehmigung von wiederkehrenden Veranstaltungen sollen in einem gemeinsamen Gespräch unter Beteiligung des Rechtsamtes - voraussichtlich Anfang Juli – ausgeräumt werden.

Herr Beig. Minas erläutert in diesem Zusammenhang den Grundsatz der Selbstbindung der Verwaltung.

16 Anträge auf Gewährung freier Mittel

16.1 - Antrag der OGGS Am Nützenberg auf Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Der OGGS Am Nützenberg wird aus den freien Mitteln für die Durchführung des Präventionsprojektes ein Zuschuss i.H.v. 300 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.2 - Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Werbekosten zur Durchführung eines "Viertel-Flohmarktes" am Brill

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Für den Fall, dass der Veranstalterin des Viertel-Flohmarktes am Brill Verluste entstehen sollten, die schriftlich nachgewiesen werden, stellt die Bezirksvertretung einen Betrag i.H.v. bis zu 350 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.3 - Antrag der Ev. Kindertagesstätte Beethovenstraße auf Gewährung freier Mittel für die Anschaffung von Zubehör zur Einrichtung einer Snoezelenecke

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Der ev. Kindertagesstätte Beethovenstraße wird aus den freien Mitteln für die Anschaffung von Zubehör zur Einrichtung einer Snoezelenecke ein Zuschuss i.H.v. 350 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.4 - Antrag des Kinderhauses Luise Winnacker e.V. auf Gewährung von Zuschüssen zu den Projekten "Junges Gemüse" - Gesundheit aus eigener Hand und "Bühne des Lebens"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Dem Kinderhaus Luise Winnacker e.V. wird aus den freien Mitteln für die Durchführung der Projekte „Junges Gemüse“ – Gesundheit aus eigener Hand und „Bühne des Lebens“ ein Zuschuss i.H.v. 2000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.5 - Antrag der Flüchtlingshilfe West auf Gewährung freier Mittel zur medialen Unterstützung von Sprachkursen

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Der Flüchtlingshilfe West wird aus den freien Mitteln zur medialen Unterstützung von Sprachkursen ein Zuschuss i.H.v. 2500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.6 - Antrag auf Gewährung freier Mittel zur Durchführung des Boule Events Eskesberg am 18.06.2022

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Boule Events Eskesberg am 18.06.2022 wird für die im Antrag beschriebenen Maßnahmen (Anschaffung eines Satzes Boule-Kugeln, Drucken von Flyern etc.) ein Zuschuss i.H.v. 350 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.7 - Antrag der Aids-Hilfe Wuppertal e.V. auf Gewährung freier Mittel zur Anschaffung und Durchführung von Aids-, Hepatitis C- und Syphilis-Tests in den Räumlichkeiten am Arrenberg

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Der Aids-Hilfe Wuppertal e.V. wird aus den freien Mitteln zur Anschaffung und Durchführung von Aids-, Hepatitis C- und Syphilis-Tests ein Zuschuss i.H.v. 450 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Gewährung von GFG-Mitteln

17.1 - Bereitstellung von weiteren GFG-Mitteln für den bereits installierten Trinkwasserbrunnen auf dem Gutenbergplatz

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Dem Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) werden für den bereits installierten Trinkwasserbrunnen am Gutenbergplatz weitere GFG-Mittel i.H.v. 6 833,55 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Frau Blume war während der Abstimmung nicht anwesend.

17.2 - Bereitstellung von GFG-Mitteln für die Anschaffung eines Bücherschranks

Die Behandlung des Themas wird auf die nächste Sitzung am 24.08.2022 verschoben.

17.3 - Bereitstellung von GFG-Mitteln für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen auf Spielplätzen im Bezirk

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.05.2022:

Für die folgenden Maßnahmen von R 103 werden GFG-Mittel bereitgestellt:

KSP Garterlaie „Ersatz der Drehscheibe durch Kleinkinderspielgerät“ - 9 100 €

KSP Martin-Niemöller-Platz „Ersatz Rundbank“ - 3 500 €

KSP Viktoriaplatz „Erneuerung Spielhaus“ - 4 500 €

KSP Am Kalkofen „Schaukelinstandsetzung“ - 7 500 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Frau Blume war während der Abstimmung nicht anwesend.

18 Berichte und Mitteilungen

Die folgenden Berichte und Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen:

18.1 Sachstand Brücke Kirchhofstraße – mail 104.61 vom 13.04.22

18.2 Sanierung Nützenberger Straße – mail 104.22 vom 20.04.22

18.3 Handlauf Treppe Remigiuspark – mail 103.RL vom 16.05.22

Herr Beig. Minas berichtet über eine archäologische Untersuchung auf dem Parkplatz neben der Hauptkirche in Sonnenborn. Derzeit warte man auf ein Gutachten.

19 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Jaschinsky kritisiert das Blinklicht in der Kyffhäuserstraße. Weil es nie funktioniere, sollte man es abbauen.

Die Bezirksbürgermeisterin regt an, in der nächsten Sitzung einen neuen Antrag zu stellen.

Frau Blume hat beobachtet, dass vermehrt Radfahrer, die aus der von-der-Tann-Straße kämen, verbotenerweise die steile Sadowastraße hinunterführen.

Frau Kineke spricht die Auswertungen des Geschwindigkeitsdisplays an. Es sei erschreckend, wie schnell – vorzugsweise nachts – in einigen Bereichen gefahren würde.

Sie regt an, an bestimmten Stellen an aufeinanderfolgenden Tagen zu blitzen und darüber hinaus zwei Blitzer auf einer Strecke aufzustellen.

Herr Beig. Minas regt an, die Auswertungen an 302 zu senden m.d.B., diese an die Polizei weiterzuleiten.

Es wird vereinbart, dass künftig alle Auswertungen des Displays an die Verwaltung weitergereicht werden.